



ERZIEHUNGSBEISTANDSCHAFT: Begleitung junger Menschen Ein Angebot für Eltern und deren Kinder

Was ist ein Erziehungsbeistand?

Nicht jede Entwicklung läuft vorbildlich, das Leben kann für ein Kind oder eine/-n Jugendliche/-n manchmal schwierig sein. Und nicht nur für sie, auch die Eltern könnten manchmal am liebsten davonlaufen. Manche Kinder kommen ohne individuelle Unterstützung mit ihrer familiären oder sozialen Lebenssituation nicht mehr zurecht.

Als Erziehungsbeistand fördert bzw. unterstützt unsere Fachperson Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn bei der Bewältigung von Problemen. Als ambulante Hilfe ergänzt und unterstützt die Erziehungsbeistandschaft die familiäre Erziehung.

Wann bietet sich eine Erziehungsbeistandschaft an?

Die Erziehungsbeistandschaft richtet sich an Jugendliche, für die es künftig anders weitergehen muss als zuletzt. Häufig spüren es zunächst eher die Eltern, denen der Zugang zum Kind zu entgleiten droht. Man will nicht tatenlos zusehen, wie das Kind abrutscht, sondern noch rechtzeitig handeln können. Wir unterstützen also eine gelingende Erziehung, wenn auch Eltern und Sohn bzw. Tochter dazu bereit sind. Dabei baut die Erziehungsbeistandschaft auf den Kontakt zu den Jugendlichen. Je mehr wir in deren Vertrauen einbezogen werden, desto größer ist die Chance für eine Richtungsänderung hin zum Positiven.

Wie arbeiten wir?

Wir begleiten den jungen Menschen über einen Zeitraum von etwa einem Jahr. Man trifft sich, unternimmt etwas zusammen und redet (auch über vertrauliche Dinge) miteinander. Dabei zeigt unser Beistand viel Verständnis für Ihr Kind, weiß aber auch, wie wichtig Grenzen in der Erziehung sind und wie kraftraubend für Sie als Eltern deren Durchsetzung sein kann. Auch das soziale Umfeld (speziell auch die Schule) sowie der Lebensbezug zur Familie werden in die Arbeit mit einbezogen.

Wir arbeiten mit unterschiedlichen sozialpädagogischen Methoden: soziale Einzelhilfe, Elternarbeit oder Familienarbeit. Je nach Problematik und Gegebenheiten bezieht sich unsere Arbeit sowohl auf den einzelnen jungen Menschen als auch auf die Familie oder auf bestimmte, für den jungen Menschen wichtige Lebensbereiche.

Wichtig für Sie zu wissen: Wegen der Kostenübernahme arbeiten wir hauptsächlich im Auftrag des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg.

Wann hilft Ihnen eine Erziehungsbeistandschaft?

Wenn Sie wie auch Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter spüren, dass es in bestimmten Zusammenhängen anders weitergehen muss, z.B.:

- Wenn Sie sich große Sorgen um die Zukunft Ihres Kindes machen.
- Wenn Sie Ihr Kind nicht mehr erreichen.
- Wenn Sie sich im täglichen Umgang mit Ihrem Kind stark verunsichert fühlen.
- Wenn die Erziehungsprobleme Ihre Ehe/Partnerbeziehung gefährden.
- Wenn Ihr Kind Sie häufig anschreit oder Ihnen droht.
- Wenn Sie sich wegen des Verhaltens Ihres Kindes oder wegen falscher Freunde starke Sorgen machen.
- Wenn Lehrer bzw. Kindergärtner Ihr Kind ganz anders erleben als Sie es kennen.
- Wenn Ihr Kind schon sehr lange ein unerwünschtes Verhalten zeigt.
- Wenn Sie den Frieden in der Familie wieder herstellen wollen.

Nur Mut!

Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten mit einem systemischen, ressourcen- und lösungsorientierten Verständnis. Trotz aller Schwierigkeiten sehen wir Krisen auch als Chancen zur Entwicklung sozialer Kompetenzen und einer starken Persönlichkeit. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass viele Probleme in den meisten Familien ähnlich sind, die Lösungen aber immer sehr speziell.

Anmeldung

Brunhilde Hummel
Bereichsleitung HzE
Tel. 0761.296 77 902
info@kurve-ev.de

